

Stabat Mater – Text

LATEIN

I. Stabat Mater

1. Stabat mater dolorosa
Juxta crucem lacrimosa,
Dum pendebat filius.
Cuius animam gementem
Contristatam et dolentem,
Pertransivit gladius.
2. O quam tristis et afflicta
Fuit illa benedicta
Mater unigeniti
Quae maerebat et dolebat.
Et tremebat, cum videbat
Nati poenas incliti.

II. Quis est homo

3. Quis est homo, qui non fleret
Matrem Christi si videret
In tanto supplicio?
Quis non posset contristari
Piam matrem contemplari
Dolentem cum filio?
4. Pro peccatis suae gentis
Jesum vidit in tormentis
Et flagellis subditum
Vidit suum dulcem natum
Morientem desolatum
Cum emisit spiritum.

III. Eja Mater

5. Eia Mater, fons amoris,
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam
Fac, ut ardeat cor meum
In Amando Christum Deum
Ut sibi complaceam.

DEUTSCH

I. Stabat Mater

1. Es stand die Mutter schmerzenseich
bei dem Kreuz, tränenreich,
als (dort) hing der Sohn.
Ihre Seele, trauervoll,
tiefbetrübt und schmerzvoll,
durchbohrte ein Schwert.
2. O wie traurig und zerschlagen
war da jene gesegnete
Mutter des Einziggeborenen,
welche wehklagte und litt.
Und zitterte, als sie sah
des Sohnes Qualen, des hehren.

II. Quis est homo

3. Wer wäre der Mensch, der nicht weinte,
wenn er die Mutter Christi sähe
in so großer Pein?
Wer könnte nicht mittrauern,
die fromme Mutter anblickend,
wie sie leidet mit dem Sohn?
4. Für die Sünden seines Volkes
Jesum sieht sie in Qualen,
und mit Geißeln gemartert,
sieht sie ihren süßen Sohn
sterbend ohne Trost,
da er aufgibt seinen Heist.

III. Eja Mater

5. Ach, Mutter, Quell der Liebe,
mich lass fühlen die Gewalt des Schmerzes,
auf dass ich mit dir trauere;
Mach, dass brenne das Herz mein
in Liebe zu Christus, (meinem) Gott,
auf dass ihn ich mir gnädig stimme.

6. Sancta Mater, istud agas,
Cruxifixi fige plagas
Cordi meo valide;
Tui nati vulnerate
Iam dignati pro me pati
Poenas mecum divide!

7. Fac me vere tecum flere
Cruxifixo condolere
donec ego vixero.
Juxta crucem tecum stare
Te libenter sociare
In planctu desidero.

IV. Virgo virginum praeclara

8. Virgo virginum praeclara,
Mihi jam non sis amara,
Fac me tecum plangere.
Fac, ut portem Christi mortem
Passionis eius sortem,
Et plagas recolare.

9. Fac me plagis vulnerary
Cruce hac inebriari
Ob amorem filii.
Inflammatum et accensum
Per te, virgo sim defensum
In die iudicii.

10. Fac me cruce custodiri
Morte Christi praemuniri
Confoveri gratia.
Quando corpus morietur,
Fac, ut animae donetur
Paradisi gloria.

6. Heilige Mutter, dieses führe herbei,
dass des Gekreuzigten Wunden du einprägst
dem Herzen mein kräftig;
deines Kindes, so wund geschlagen,
doch gewürdigt, für mich zu leiden
(Deines Sohnes) Pein: Mir gib Anteil daran!

7. Lass mich wahrhaft mit dir weinen,
mit dem Gekreuzigten mitleiden, solange ich
leben werde.
Unterm Kreuz mit dir zu stehen,
dir mich gerne anzuschließen
in deinem Weh – das ersehne ich.

IV. Virgo virginum praeclara

8. Jungfrau, der Jungfrauen strahlendste,
mir doch nicht sei grausam,
lass mich mit dir klagen.
Lass mich tragen Christi Todesschicksal,
seines Leidens Geschick,
und seine Wunden auf mich nehmen.

9. Lass mich von den Wunden verwundet werden,
bei diesem Kreuz trunken werden
von der Liebe zu dem Sohne.
Entflammt und entzündet
durch dich, Jungfrau, wäre ich geschützt
am Tage des Gerichtes.

10. Lass mich sein durch das Kreuz bewahrt,
durch den Tod Christi geschützt,
begünstigt durch Gnade.
Wenn der Leib sterben wird,
gib, dass der Seele verliehen werde
des Paradieses Herrlichkeit.